

Unsere Leitlinien

- Wir respektieren die Rechte und Pflichten der Patienten, Entscheidungen über ihre medizinische Versorgung zu treffen, einschließlich der Entscheidung über die Verweigerung oder den Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen.
- Wir verpflichten uns, Ihnen Informationen über medizinische Behandlungen zu geben und Ihren Behandlungsentscheidungen zu folgen.
- Sie haben das Recht, jede medizinische Behandlung anzunehmen oder abzulehnen.
- Wir werden niemanden diskriminieren, nur weil er eine Patientenverfügung verfasst hat. Ihre persönlichen, kulturellen und spirituellen Werte, Vorlieben und Überzeugungen werden bei der Entscheidung über eine Behandlung berücksichtigt.
- Wir respektieren die in den Patientenverfügungen getroffenen Behandlungsentscheidungen, es sei denn, wir halten dies für medizinisch nicht angezeigt oder unethisch. Wenn das medizinische Zentrum oder der Arzt Ihre Patientenverfügung auf der Grundlage der oben genannten Richtlinien nicht anerkennen kann, werden wir uns bemühen, Sie in eine Einrichtung zu verlegen, die dies tut.



Swedish Health Services. Alle Rechte vorbehalten.

ATENCIÓN: Si habla español, tiene a su disposición servicios gratuitos de asistencia lingüística. Llame al 888-311-9127 (TTY: 711)
ADMN-13-12500-German Rev 2/23

注意：如果您講中文，我們可以給您提供免費中文翻譯服務，請致電

888-311-9127 (TTY: 711)



Vorsorgeplanung Advance Care Planning (German)



Vorausplanen

EJeden Tag werden Menschen mit unerwarteten medizinischen Problemen konfrontiert, die sie selbst oder ihnen nahestehende Personen betreffen.

Manchmal müssen wichtige Entscheidungen über unsere medizinische Versorgung schnell getroffen werden. Die meisten von uns erwarten und wünschen sich, die Kontrolle über ihre eigene medizinische Versorgung zu haben, aber wir können so krank werden, dass wir nicht mehr für uns selbst sprechen können.

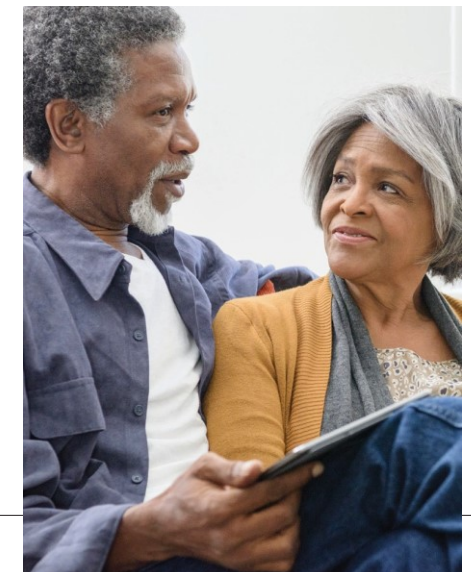
Selbst wenn Sie nie darauf angewiesen sind, dass andere für Sie Entscheidungen treffen, kann es für Sie und Ihre Angehörigen hilfreich sein, sich Gedanken über die Versorgung im Lebensabend zu machen. Jeder von uns hat seine eigene Vorstellung davon, was das Leben gut macht, und diese Werte können unsere Pflegepräferenzen leiten, insbesondere für den Fall, dass wir nicht mehr in der Lage sind, selbst Entscheidungen zu treffen. Nehmen Sie sich Zeit, um über diese Möglichkeiten nachzudenken, bevor eine solche Situation eintritt. Dies wird Ihnen helfen zu entscheiden, was Ihnen wirklich wichtig ist.

Bei unseren Gesundheitsprogrammen und Aktivitäten verzichten wir auf jegliche Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Alter oder Behinderung.

Es kann hilfreich sein, sich einige der folgenden Fragen zu stellen:

- Was bedeutet Lebensqualität für Sie?
- Wenn Sie an die letzte Phase Ihres Lebens denken, was ist Ihnen am wichtigsten?
- Was denken Sie darüber, dass Sie von Maschinen abhängig sind, um am Leben zu bleiben?
- Würden Sie Behandlungen ablehnen, die den Sterbeprozess möglicherweise verlängern?

Die Antworten auf diese Fragen sind nicht einfach, aber wenn Sie mit anderen darüber sprechen, hilft das Ihnen und den anderen, Ihre Wünsche zu verstehen. Auch für Ihre Angehörigen kann es später leichter sein, wenn sie das Gefühl haben, in Ihrem Sinne zu handeln.



Vorsorgeplanung

Patientenverfügung und dauerhafte Vollmacht für die Gesundheitsfürsorge

Patientenverfügungen sind juristische Dokumente, in denen Sie festhalten, wie Sie Ihre medizinische Versorgung regeln wollen, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Entscheidungen zu treffen oder mitzuteilen. Wir empfehlen allen Patienten, die älter als 18 Jahre sind, eine Patientenverfügung auszufüllen.

Es gibt zwei Arten von Patientenverfügungen: Eine Patientenverfügung und eine dauerhafte Vorsorgevollmacht. Beide Dokumente dienen dazu, die Leistungserbringer in der Gesundheitsvorsorge über Ihre Pflegepräferenzen zu informieren, aber eine Patientenverfügung ernennt keinen Vorsorgebevollmächtigten.

Damit eine Patientenverfügung oder ein Vorsorgevollmacht gültig ist, müssen zwei Personen Ihre Unterschrift bezeugen. Die Zeugen dürfen nicht mit Ihnen verwandt sein oder Ihr Betreuer sein. Alternativ kann die Vorsorgevollmacht auch von einem Notar beglaubigt werden, anstatt zwei Zeugen zu haben.

Die Auswahl eines Vorsorgebevollmächtigten ist ein wichtiger Schritt. Ihr Bevollmächtigter sollte eine Person sein, die weiß, was Ihnen im Leben am wichtigsten ist, und die bereit ist, in einer sehr schwierigen Zeit Entscheidungen über die Pflege zu treffen, die Sie erhalten. Bevor Sie eine Person auswählen, sollten Sie mit ihr über Ihre Wünsche sprechen.

Wenn Sie eine Patientenverfügung ausgefüllt haben, bringen Sie sie zu Ihrem nächsten Termin mit, und Ihr Team wird sie in Ihre elektronische Patientenakte hochladen.

Sollten sich Ihre Wünsche ändern, können Sie jedes Ihrer Verfügungsdokumente ändern oder aufheben. Es ist wichtig, dass Ihre Familie und Ihr Arzt wissen, wann Sie Ihre Dokumente ausgefüllt oder geändert haben.

Wenn ein erwachsener Patient keine Vorsorgevollmacht oder bestellten Vormund hat, sind nach Washingtoner Recht die folgenden Personen (in der unten angegebenen Reihenfolge) für Entscheidungen zuständig:

1. Ihr Ehepartner/eingetragener Lebenspartner (auch bei Trennung)
2. Ihr erwachsenes Kind/Ihre erwachsenen Kinder
3. Ihr(e) Elternteil(e)
4. Ihr(e) erwachsene(s) Geschwister
5. Ihr erwachsenes Enkelkind/Ihre erwachsenen Enkelkinder
6. Ihre erwachsene(n) Nichte(n) und Neffe(n)
7. Ihre erwachsene(n) Tante(n) und Onkel(n)
8. Ein anderer Verwandter des Patienten oder enger Freund, der bestimmte Kriterien erfüllt

POLST: Arztanweisungen für lebenserhaltende Maßnahmen

Zusätzlich zu Ihrer Patientenverfügung möchten Sie vielleicht Arztanweisungen für lebenserhaltende Maßnahmen (Physician Order for Life Sustaining Treatment - POLST) haben, damit in Notfallsituationen auf schwere Gesundheitszustände reagiert werden kann. Ein POLST-Formular wird für alle Personen mit einer fortgeschrittenen, lebensverkürzenden Krankheit oder chronischer Gebrechlichkeit empfohlen. Ihr Arzt kann das POLST-Formular verwenden, um Ihre Wünsche in Form klarer und spezifischer medizinischer Anweisungen darzulegen, aus denen hervorgeht, welche Art von lebenserhaltenden Maßnahmen Sie am Ende Ihres Lebens wünschen oder nicht wünschen.

Diese Anordnungen werden unabhängig davon befolgt, wo Sie sich befinden: im Pflegeheim, im Rettungswagen, zu Hause oder im Krankenhaus.



Organ-/Gewebespende

Vielleicht möchten Sie nach Ihrem Tod Ihre Organe und/oder Gewebe spenden, um einem Menschen in Not das Leben zu ermöglichen. Bis zu 50 Leben können durch einen einzigen Spender gerettet oder verbessert werden. Jeder ist ein potenzieller Spender. Schließen Sie sich nicht aufgrund Ihres Alters, Ihres Gesundheitszustands oder Ihrer Diagnose aus, denn zum Zeitpunkt der Spende findet eine medizinische Beurteilung statt. Wenn Sie Ihre Organe und/oder Gewebe spenden möchten, müssen Sie sich registrieren lassen. Dies können Sie bei der Erneuerung Ihres Führerscheins tun. Oder Sie können sich online unter Donatelifetoday.com registrieren.

Weitere Informationen zur Vorsorgeplanung, einschließlich Formulare zum Herunterladen, finden Sie im Providence Institute for Human Caring unter www.instituteforhumancaring.org/Advance-Care-Planning.



Scannen Sie den QR-Code, um das Institute for Human Caring zu besuchen